



Weihnachts-Motette in der Thomaskirche

Heiligabend, Donnerstag, den 24. Dezember 2015, 13.30 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Pastorale F-Dur

BWV 590 für Orgel

[Pastorella – Allemande – Aria – Gigue]

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Frohlocket, ihr Völker auf Erden

»Weihnachten« MWV B 42 (1845) aus den »Sechs Sprüchen« für achtstimmigen Chor

Frohlocket, ihr Völker auf Erden, und preiset Gott!

Der Heiland ist erschienen, den der Herr verheißen.

Er hat seine Gerechtigkeit der Welt offenbart. Halleluja!

Maria durch ein Dornwald ging

Melodie: nach Harthausen, »Geistliche Volkslieder« (1850) · Satz für dreistimmigen Chor:

Johannes Weyrauch (* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig) · Satz für sechstimmigen Chor:

Heinrich Kaminski (* 4.7.1886, Tiengen/Hochrhein; † 21.6.1946, Ried/Oberbayern)

1. Maria durch ein Dornwald ging. · Kyrie eleison.

Maria durch ein Dornwald ging, · der hat in sieben Jahr'n kein Laub getragen.

Jesus und Maria.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen? · Kyrie eleison.

Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, · das trug Maria unter ihrem Herzen.

Jesus und Maria.

4. Wie soll dem Kind sein Name sein? · Kyrieleison!

Der Name, der soll Christus sein, · das war von Anfang der Name sein!

Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen. · Kyrie eleison.

Als das Kindlein durch den Wald getragen, · da haben die Dornen Rosen getragen.

Jesus und Maria.

aus dem Eichsfeld, 16. Jh.

Gemeindelied »Dies ist der Tag, den Gott gemacht« EG 42

Melodie: Martin Luther, 1539

1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, aus »Cantional« 1627/1645)
Dies ist der Tag, den Gott gemacht, · sein werd in aller Welt gedacht;
ihn preise, was durch Jesum Christ · im Himmel und auf Erden ist.

2. GEMEINDE



Die Völ-ker ha-ben dein ge-harrt, bis daß die Zeit er-fül-let ward;
da sand-te Gott von seinem Thron das Heil der Welt, dich, sei-nen Sohn.

3. CHOR

Wenn ich dies Wunder fassen will, · so steht mein Geist vor Ehrfurcht still,
er betet an, und er ermißt, · daß Gottes Lieb unendlich ist.

5. GEMEINDE

Herr, der du Mensch geboren wirst, · Immanuel und Friedefürst,
auf den die Väter hoffen sahn, · dich, Gott, Messias, bet ich an.

8. CHOR

Jauchzt, Himmel, die ihr ihn erfuhrt, · den Tag der heiligsten Geburt,
und Erde, die ihn heute sieht, · sing ihm, dem Herrn, ein neues Lied.

9. GEMEINDE

Dies ist der Tag, den Gott gemacht, · sein werd in aller Welt gedacht;
ihn preise, was durch Jesum Christ · im Himmel und auf Erden ist.

Christian Fürchtegott Gellert, 1757

Gustav Brand

(* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg; Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

König der Könige

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

1. König der Könige, sei uns im Staube willkommen.

Nicht bei den Engeln erscheinst du, nicht bei den Frommen.

Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.

2. Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehren.

Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren.

Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

Wach, Nachtigall, wach auf

Melodie: Bamberg 1670 · Satz für Solostimme und fünfstimmigen Chor: Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

1. Wach, Nachtigall, wach auf! · Wach auf du schönes Vögelein

auf jenem grünen Zweigelein, · wach hurtig auf, wach auf!

Dem Kindelein · auserkoren, · heut geboren, · fast erfroren, · sing dem zarten Jesulein!

2. Flieg her zum Krippelein! · Flieg her, geliebtes Schwesterlein,

blas an dem feinen Psalterlein, · sing, Nachtigall, gar fein.

Dem Kindelein · musiziere, · koloriere, · jubiliere, · sing dem süßen Jesulein!

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Es ist ein Ros entsprungen

Melodie: 16. Jh., Köln 1599; Satz für vierstimmigen Chor: **Michael Praetorius**
(* 15.2.1571 [?], Creuzburg/Werra; † 15.2.1621, Wolfenbüttel) aus »Musae Sioniae VI« (1609)

1. Es ist ein Ros entsprungen · aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, · von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht · mitten im kalten Winter · wohl zu der halben Nacht.

2. Das Blümlein, das ich meine, · davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine · Marie, die reine Magd;
aus Gottes ewgem Rat · hat sie ein Kind geboren, · welches uns selig macht.

3. Das Blümelein so kleine, · das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine · vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott, · hilft uns aus allem Leide, · rettet von Sünd und Tod.

1.–2. Strophe: Trier 1587/88; 3. Strophe: bei Fridrich Layriz, 1844

Francis Poulenc

(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

O Magnum Mysterium

aus »Quatre motets pour le temps de Noël« FP 152 für gemischten Chor (1951/52)

O magnum mysterium et
admirabile sacramentum,
ut animalia viderent Domino
jacentum in praesepio.
Beata virgo cujus viscera meruerunt
portare Dominum Christum.

*O großes Geheimnis und
wunderbares Sakrament,
daß die Tiere den Herrn sehen
in einer Krippe liegen.
Selig ist die Jungfrau, deren Leib würdig war,
Christ, den Herrn, zu tragen.*

Johann Sebastian Bach

Ich steh an deiner Krippen hier

BWV 469 aus G. Chr. Schemellis »Musicalischem Gesangbuch« (Leipzig 1736)
für Singstimme und Continuo · ausgesetzt für vierstimmigen Chor

1. Ich steh an deiner Krippen hier, · o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir, · was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, · Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und laß dirs wohlgefallen.

4. Ich lag in tiefster Todesnacht, · du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht · Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht · des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen!

5. Ich sehe dich mit Freuden an · und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann, · bleib ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund wär · und meine Seel ein weites Meer,
daß ich dich möchte fassen!

Paul Gerhardt, 1653

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Melodie: Martin Luther, 1539 · Satz für vierstimmigen Chor: **Johann Hermann Schein**
(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

1. »Vom Himmel hoch, da komm ich her, · ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel, · davon ich sing und sagen will.
2. Euch ist ein Kindlein heut geborn · von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein, · das soll eu'r Freud und Wonne sein.
3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, · der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein, · von allen Sünden machen rein.
6. Des laßt uns alle fröhlich sein · und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert, · mit seinem lieben Sohn verehrt.
15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, · der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar · und singet uns solch neues Jahr. *Martin Luther, 1535*

Gemeindelied »Freut euch, freut euch, Menschenkinder«

Musik: **Felix Mendelssohn Bartholdy**

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847), 1840

CHOR (Einrichtung für gemischten Chor: William Hayman Cummings, 1855)

Hark, how all the welkin rings, · "Glory to the King of kings;
peace on earth, and mercy mild, · God and sinners reconcil'd!"

Joyful, all ye nations, rise, · join the triumph of the skies;

||: universal nature say, · "Christ the Lord is born today!" :||

Charles Wesley, 1739

1. GEMEINDE



Freut euch, freut euch, Menschen-kin-der, freut euch bei-de, groß und klein!



Freu-et euch, ver-lor-ne Sün-der, se - lig, se - lig, sollt ihr sein!



Gott, dem sich die Him-mel nei-gen, dem die gan-ze Welt zu ei-gen,



hat zu uns sich auf-ge-macht, Mensch zu wer-den in der Nacht.



Freut euch, freut euch, groß und klein, se - lig, se - lig sollt ihr sein!

2. GEMEINDE

Hört ihr, wie die Engel singen · Gott zur Ehre in der Höh
und als gute Nachricht bringen: · Friede ganz in eurer Näh.
Gottes Friede sei mit allen, · jedem gilt sein Wohlgefallen,
nie war euch das Heil so nah, · geht und seht, was heut geschah.
Freut euch, freut euch, groß und klein, · selig, selig sollt ihr sein!

Günter Balders, 1973

Zwei Altböhmische Weihnachtslieder

Sätze für gemischten Chor:

Carl Riedel (* 6.10.1827, Kronenberg/Elberfeld, † 3.6.1888, Leipzig)

Freu dich, Erd und Sternenzelt

für vierstimmigen Chor · Melodie: Böhmen 15. Jahrhundert

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja! · Gottes Sohn kam in die Welt, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.
2. Seht, der schönsten Rose Flor, Halleluja! · spriest aus Jesses Zweig empor, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.
3. Engel zu den Hirten spricht: Halleluja! · freut euch sehr und fürcht' euch nicht, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.
4. Hört's, ihr Menschen groß und klein, Halleluja! · Friede soll auf Erden sein, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.
5. Ehr sei Gott im höchsten Thron, Halleluja! · der uns schenkt sein' lieben Sohn, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

Leitmeritz 1844, nach einem böhmischen Weihnachtslied; 3.-5. Strophe: Johannes Pröger ~ 1950

Kommet, ihr Hirten

für drei- bis sechstimmigen Chor · Melodie: Olmütz 1847

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun, · kommet, das liebliche Kindlein zu schau.
Christus, der Herr, ist heute geboren, · den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!
2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, · was uns verheißen der himmlische Schall,
was wir dort finden, lasset uns künden, · lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!
3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut · Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden, · den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Carl Riedel, 1870, nach einem böhmischen Weihnachtslied

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Choralbearbeitung für Orgel aus op. 135a

Stille Nacht, heilige Nacht

Melodie: Franz Xaver Gruber, 1818 · Satz für vierstimmigen Chor:

von **Gustav Schreck** (* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917)

Satz für fünf- bis achtstimmigen Chor: **Georg Christoph Biller**, 1996

1. Stille Nacht, heilige Nacht! · Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar. · Holder Knabe im lockigen Haar, ||: schlaf in himmlischer Ruh! : ||

2. MELODIE IM TENOR

Stille Nacht, heilige Nacht! · Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja · tönt es laut von fern und nah: · ||: Christ der Retter ist da! : ||

3. MELODIE IM TENOR

Stille Nacht, heilige Nacht! · Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, · da uns schlägt die rettende Stund, ||: Christ, in deiner Geburt! : ||

4. Stille Nacht! Heilige Nacht! · Die der Welt Heil gebracht,
aus des Himmels goldenen Höh'n, · uns der Gnaden Fülle läßt sehn: ||: Jesum in Menschengestalt. : ||
Joseph Mohr, 1818, nach dem lateinischen »Alma nox, tacita nox«

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Sebastian Heindl – Continuo-Orgel
Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist für die 57. Sammelaktion »Brot für die Welt« bestimmt.

Vorschau: heute, Heiliger Abend, Donnerstag, 24. Dezember 2015
· 16 Uhr: Christvesper – U. Böhme · Thomanerchor Leipzig · Leitung: G. Schwarz
· 18 Uhr: Christvesper – D. Beilschmidt · Leipziger Vocalensemble · Leitung: U. Kaiser
· 24 Uhr: Komplet – Männerstimmen d. Thomanerchores · Leitung: G. Schwarz

1. Weihnachtstag, Freitag, 25. Dezember 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248¹ »Jauchzet, frohlocket«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

2. Weihnachtstag, Sonnabend, 26. Dezember 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

J. S. Bach: Kantate BWV 248¹ »Und es waren Hirten in derselben Gegend«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig ·
Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonntag nach Weihnachten, 27. Dezember 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst – Thomasorganist Ullrich Böhme

Silvester, Donnerstag, 31. Dezember 2015, 13.30 Uhr

Silvestermotette in der Thomaskirche

Felix Mendelssohn Bartholdy: Choralkantate »Verleih uns Frieden gnädiglich« ·

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248^{III} »Herrscher des Himmels« ·

»Dona nobis pacem« aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Zum Tod von Kurt Masur

(* 18.7.1927, Brieg/Niederschlesien; † 19.12.2015, Greenwich/Connecticut)



Georg Christoph Biller und Kurt Masur 1997 im Alten Rathaus zu Leipzig bei seiner Verabschiedung als Gewandhauskapellmeister · Foto: Gert Mothes

Der Thomanerchor Leipzig trauert um den ehemaligen Gewandhauskapellmeister Kurt Masur.

Kurt Masur war dem Thomanerchor über Jahrzehnte sehr eng verbunden, seine Motettenbesuche in der Thomaskirche seit seinem Studium in Leipzig hat er oft erwähnt. Ganz besonders war er mit Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller verbunden, der als ehemaliger Gewandhauschorleiter und später als Thomaskantor viele freundschaftliche Begegnungen mit ihm hatte. Kurt Masur hatte das Privileg, die Thomaner in Aufführungen beispielsweise mit der Bachschen Matthäus-Passion dirigieren zu dürfen. Kurt Masur hat die Thomaner als Chef der New Yorker Philharmoniker nach New York und damit erstmals in die USA überhaupt eingeladen, wo es 1998 zur aufsehenerregenden ersten

Aufführung der Bachschen Passion mit den New Yorker Philharmonikern am Lincoln Center unter der Leitung von Kurt Masur kam.

»Der Thomanerchor trauert um Kurt Masur. Er war ein großer Musiker und für Leipzig über die Musik hinaus ein überaus wichtiger Menschenfreund. In oft schwierigen Zeiten hat er der Musik- und Bürgerstadt Leipzig Impulse – wie mit dem Bau des Neuen Gewandhauses am Augustus-Platz und als prominenter Unterstützer der Bürger Leipzigs 1989 in den Zeiten um die politische Wende – geben können. Als Musiker war er ein erfolgreicher Botschafter Leipzigs in aller Welt. Er wird uns als ein stets um das Wohl der Thomaner engagierter Freund fehlen – und dennoch unvergessen sein! Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Requiescat in pace!« (Dr. Stefan Altner, Geschäftsführer des Thomanerchores)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig